

Medienmitteilung zur eev-Generalversammlung 2024

2023 – ein erfreuliches Jubiläumsjahr

Urtenen-Schönbühl, 21. Juni 2024 – Das Einkaufsvolumen der Mitglieder der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev bei ihren Vertragspartnern stieg im Jubiläumsjahr 2023 auf über CHF 987 Millionen. Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet die eev aufgrund aktueller Konjunkturprognosen mit einer verhaltenen Entwicklung

Das Einkaufsvolumen der ELITE Electro-Partner bei den Vertragspartnern der Genossenschaft erreichte im Jahr 2023 einen neuen Höchstwert von über CHF 987 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung von 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die im Geschäftsjahr ausbezahlte Umsatzrückvergütung summierte sich auf über CHF 15,8 Millionen. Weitere CHF 3 Millionen kamen in Form der alle fünf Jahre ausbezahlten Zusatzrückvergütung hinzu. Insgesamt weist die Genossenschaft für 2023 ein erfreuliches Ergebnis aus, welches sowohl über Vorjahr und Budget liegt.

Das Jubiläum zum hundertjährigen Bestehen der Vereinigung war zudem geprägt von zahlreichen Promotionen, Aktionen und Angeboten für die ELITE Electro-Partner.

Wieder- und Neuwahlen im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsratspräsident Thomas Emch hat sich entschieden, nach 18 Jahren im Verwaltungsrat aus dem Gremium zurückzutreten. Zudem ist aufgrund der Amtszeitbeschränkung der langjährige Vizepräsident Andrea Biffi aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Anerkennung für ihre Verdienste in der eev wurde Thomas Emch zum Ehrenpräsidenten gewählt und Andrea Biffi die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Genossenschafter wählten Martin Häberling zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Der 50-jährige Zürcher ist Inhaber und Geschäftsführer einer Elektroinstallationsfirma in Ottenbach. Als neue Verwaltungsratsmitglieder wählten die anwesenden Mitglieder Markus Livet aus Sulgen und André Vögeli aus Interlaken. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder Alexandre Fragnière, Paolo Franchini und Urs Lüscher wurden wiedergewählt.

Verhaltene wirtschaftliche Entwicklung erwartet

Die KOF-Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich erwartete Ende Mai 2024 ein Wachstum im Jahr 2024 von 1,2 Prozent des Bruttoinlandprodukts. Das Staatssekretariat für Wirtschaft prognostiziert für das Jahr 2024 ein unterdurchschnittliches Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1,1 Prozent. Die eev ist für das laufende Geschäftsjahr verhalten optimistisch und erwartet aus der Geschäftstätigkeit ein solides Resultat.

eev-Kennzahlen im Vergleich

| (in 1'000 CHF) | 2022 | 2023 |
|------------------------------------|---------|---------|
| Ausbezahlte Umsatzrückvergütungen* | 15'329 | 15'898 |
| Ausbezahlte Zusatzrückvergütung** | 0 | 2'984 |
| Einkaufsvolumen bei Lieferanten | 935'205 | 987'743 |
| Geschäftsstelle: | | |
| - Anzahl Mitarbeitende | 37 | 37 |
| - Anzahl Vollzeitstellen | 29,6 | 29,0 |

*inklusive Rückvergütungen an Gerätepartner

**Auszahlung erfolgt alle fünf Jahre

Die Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft

Die eev wurde 1923 gegründet. Sie gehört heute zu den grössten Genossenschaften der Schweiz und ist die führende Marketing- und Servicedienstleisterin für das Schweizer Elektrogewerbe. Sie unterstützt ihre Mitglieder mit Lösungen aus den Bereichen Marketing, Kommunikation, Einkauf und Versicherungen. Die Verbindung von rund 1900 Mitgliedern und 120 Vertragspartnern bildet ein einmaliges Branchennetzwerk.

Kontakt**Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft**

Claude Schreiber, Direktor

Massimiliano Messina, Leiter Kommunikation

Bernstrasse 28

3322 Urtenen-Schönbühl

Tel. 031 380 10 10

Fax 031 380 10 15

E-Mail: office@eev.chInternet: www.eev.ch**Bildmaterial**Bilder stehen unter <https://eev.ch/de/medien> zur Verfügung.

((Kurzversion der Medienmitteilung zur eev-Generalversammlung 2024))**Geschäftsjahr 2023: ein erfreuliches Jahresergebnis**

Die ELITE Electro-Partner steigerten 2023 das Einkaufsvolumen bei den Vertragspartnern ihrer Genossenschaft eev im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent auf über CHF 987 Millionen. Die im Geschäftsjahr ausbezahlte Umsatzrückvergütung summierte sich auf über CHF 15,8 Millionen. Weitere CHF 3 Millionen kamen in Form der alle fünf Jahre ausbezahlten Zusatzrückvergütung hinzu. Anlässlich der Generalversammlung in Baden wählten die Mitglieder Martin Häberling zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Der abtretende Verwaltungsratspräsident Thomas Emch wurde zum Ehrenpräsidenten gewählt und dem aufgrund der Amtszeitbeschränkung ebenfalls aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Vizepräsidenten Andrea Biffi wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die eev ist für das laufende Geschäftsjahr verhalten optimistisch und erwartet aus der Geschäftstätigkeit ein solides Resultat.